

Handlungsfelder des Stadtumbaus – Ergebnisse der Befragung der Stadtumbaukommunen

**Erster Fachpolitischer Dialog zum Stadtumbau Ost
am 5. Juni 2007**

im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

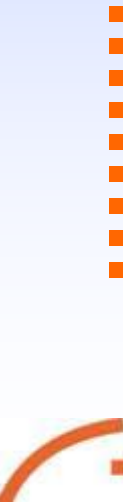


Referent:
Christoph Haller



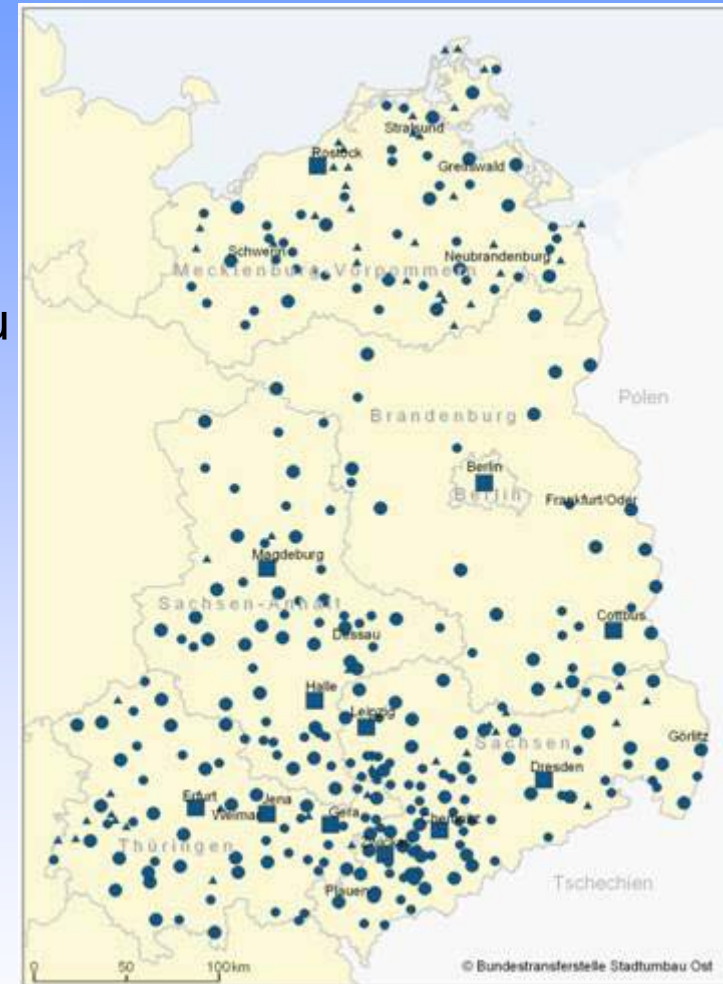
Agenda

1. **Kommunalbefragung zum Stadtumbau Ost 2006 - Durchführung und Rücklauf**
2. Rahmenbedingungen des Stadtumbau Ost sowie Umsetzung der Programmziele
Aufwertung und Rückbau
3. Wichtige Handlungsfelder des Stadtumbaus



Wesentliche Erkenntnisziele der Befragung

- A Stadtstruktur und Wohnungsmarkt
- B Strategische Ziele und
Maßnahmenschwerpunkte im Stadtumbau
- C Instrumente des Stadtumbaus
- D Organisation des Abstimmungsprozesses
- E Fragen zum Altbaubestand
- F Aktueller Stand und Ausblick

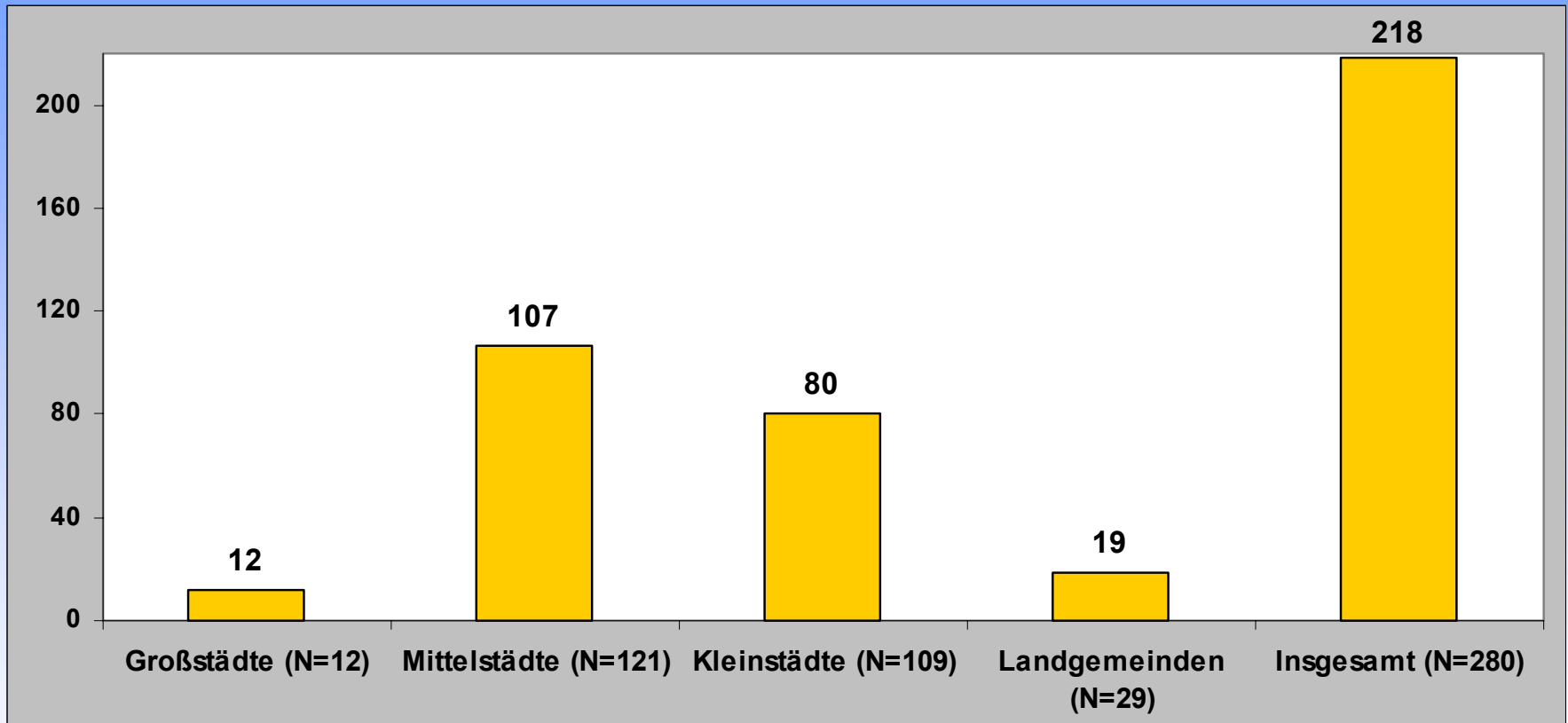


Ergebnisse der Befragung bilden eine Grundlage für die Programmevaluierung



Befragung der Stadtumbaukommunen 2006

Rücklauf nach Stadtgrößen



Knapp 80 % der Programmkommunen haben sich an der Befragung beteiligt. Ein besonders hoher Rücklauf wurde in den Groß- und Mittelstädten erreicht.



Agenda

1. Kommunalbefragung zum Stadtumbau Ost 2006 - Durchführung und Rücklauf
- 2. Rahmenbedingungen des Stadtumbau Ost sowie Umsetzung der Programmziele Aufwertung und Rückbau**
3. Wichtige Handlungsfelder des Stadtumbaus



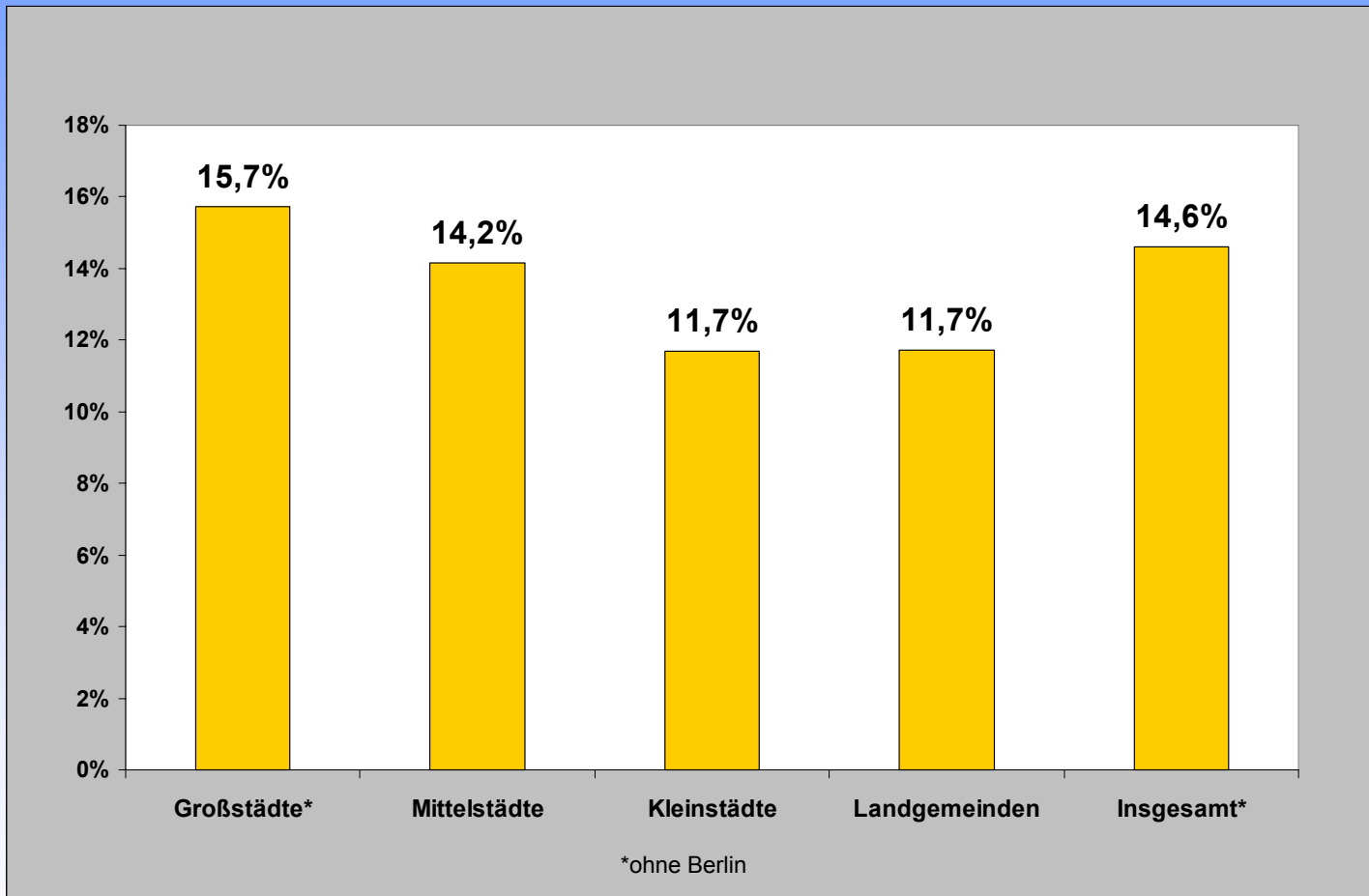
Zielstellungen der Kommunen im Stadtumbau



Wohnungsleerstand und seine Folgen für die Städte sind die zentralen Herausforderungen im Stadtumbau. Leerstandsreduzierung ist im Stadtumbau Ost das zentrale Element zur Erreichung der Programmziele.



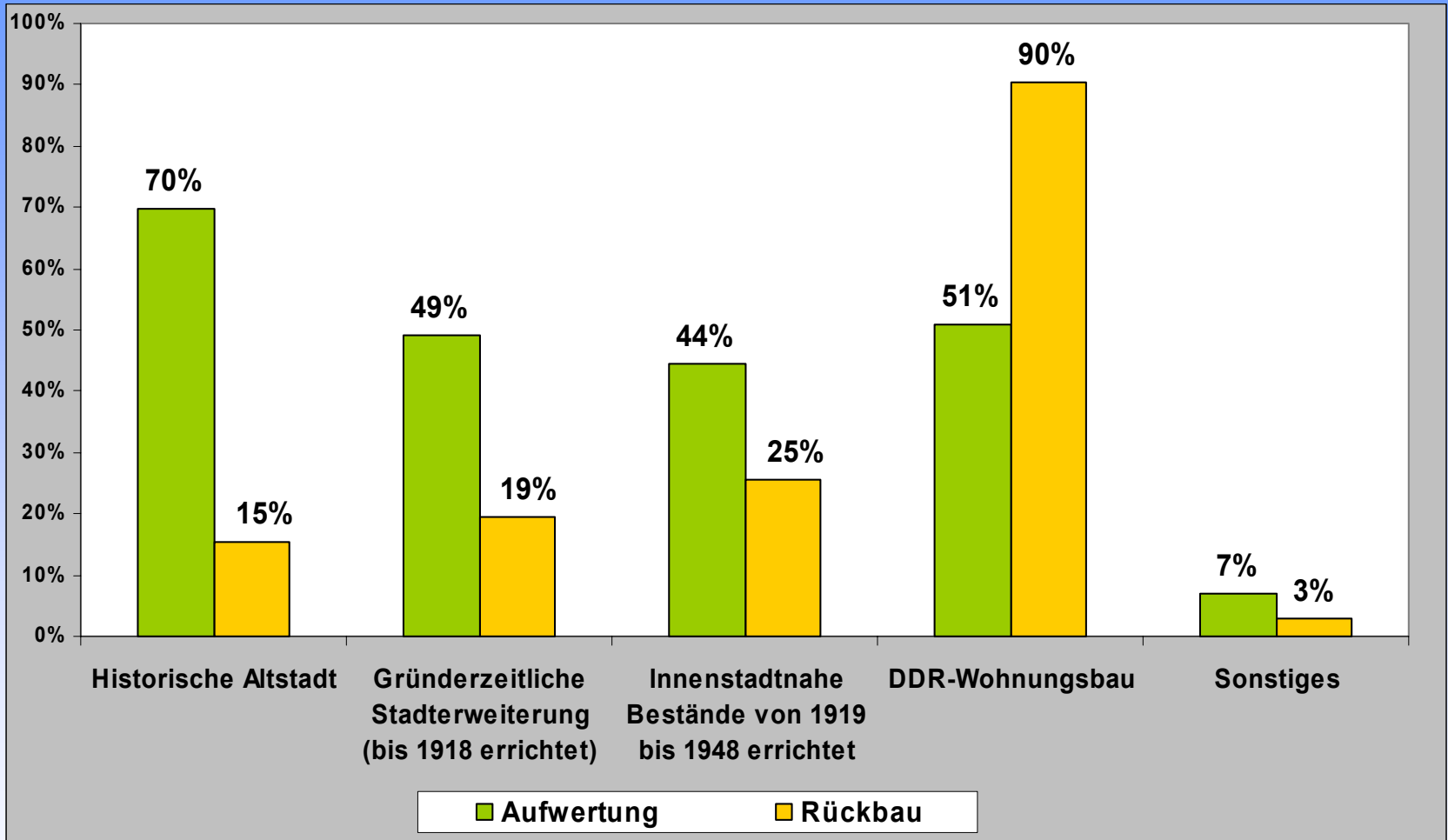
Wohnungsleerstand in den Stadtumbaukommunen nach Stadtgröße (2005)



Groß- und Mittelstädte sind am stärksten vom Leerstand betroffen.

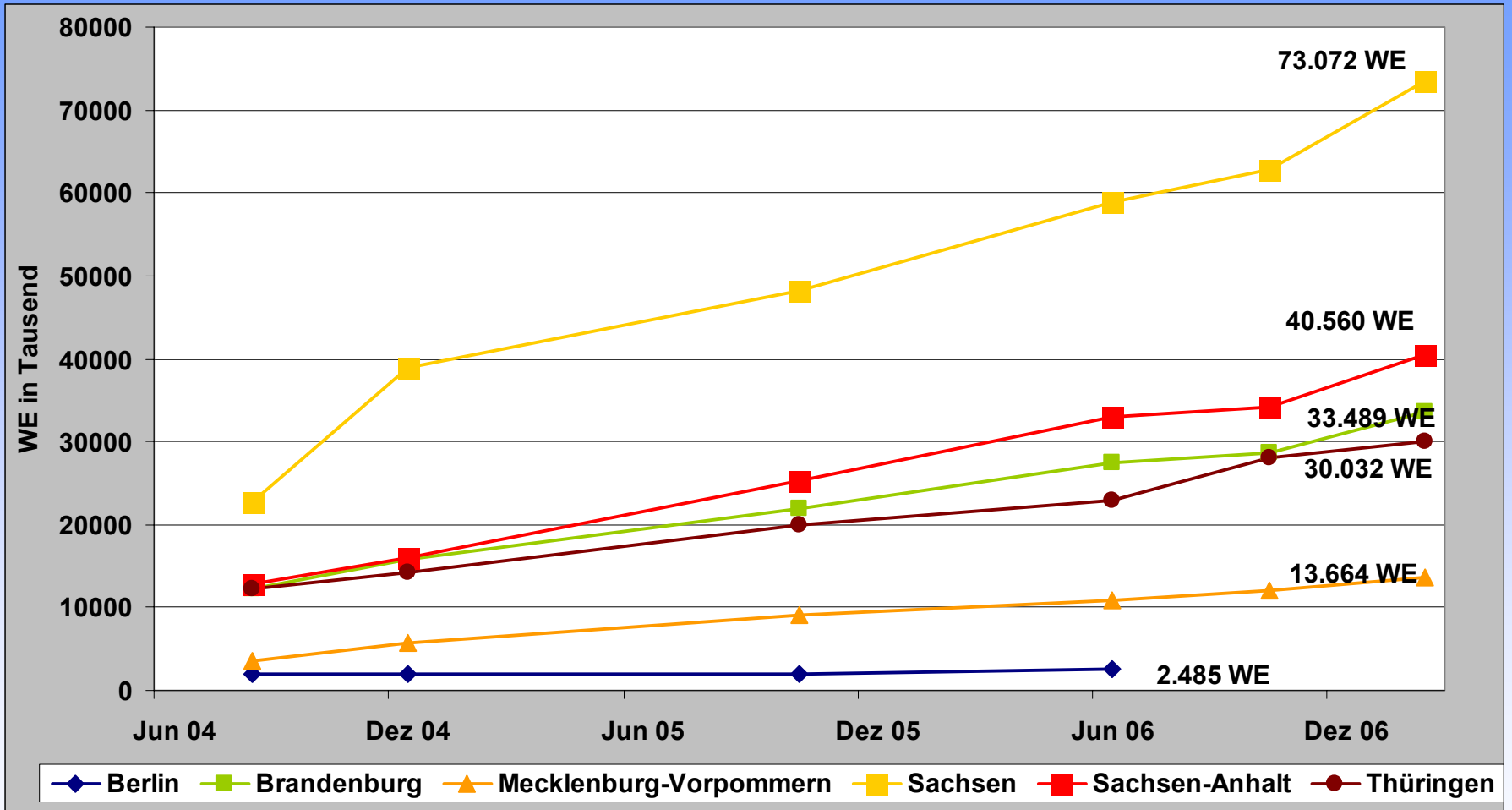


Räumliche Schwerpunkte des Stadtumbaus



Schwerpunkt des Rückbaus im DDR-Wohnungsbestand. Weniger deutliche Fokussierung der Aufwertungsmittel.

Umsetzung des Rückbaus



Seit 2002 (bis 2/2007) wurden insgesamt 193.302 Wohnungen zurückgebaut.



Umsetzung des Rückbaus



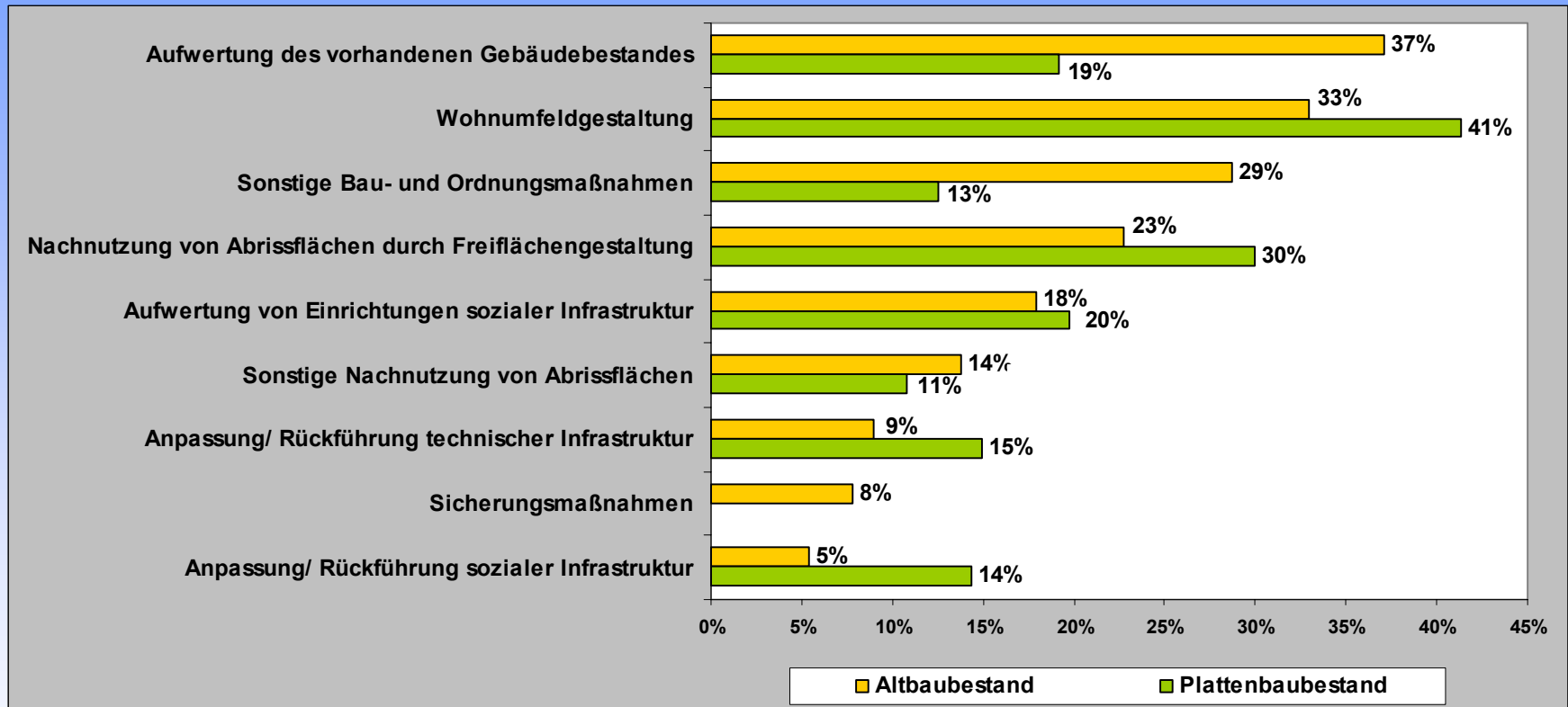
Umsetzung der Aufwertung



Der räumliche Schwerpunkt der Aufwertung liegt im Altbaubestand, allerdings fließt ein großer Teil der Aufwertungsmittel auch in die Plattenbaugebiete.



Wichtigste Aufwertungsmaßnahmen in den Stadtumbaukommunen



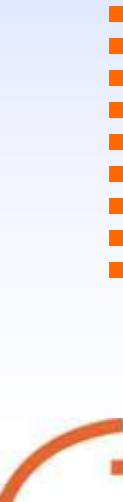
 In Altbauquartieren Konzentration auf grundstücksbezogene Aufwertungsmaßnahmen, im Plattenbaubestand eher auf Folgeprojekte des Rückbaus.

Umsetzung der Aufwertung

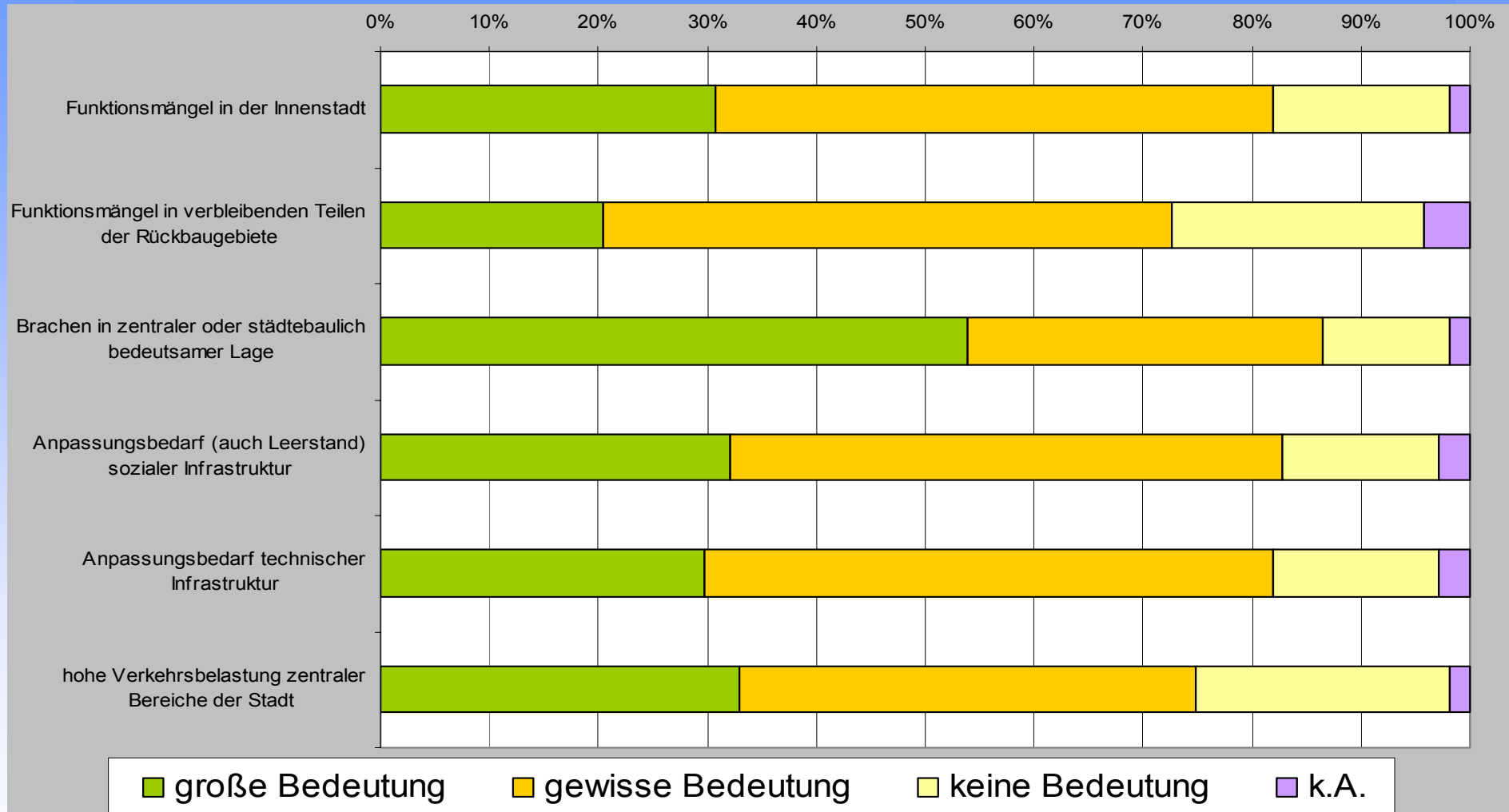



Agenda

1. Kommunalbefragung zum Stadtumbau Ost 2006 - Durchführung und Rücklauf
2. Rahmenbedingungen des Stadtumbau Ost sowie Umsetzung der Programmziele
Aufwertung und Rückbau
3. **Wichtige Handlungsfelder
des Stadtumbaus**



Drängende städtebauliche Problemlagen




Brachen in zentraler oder städtebaulich bedeutsamer Lage stellen neben dem Wohnungsleerstand das größte städtebauliche Problem für die Kommunen dar.



Umgang mit Brachflächen



Der Umgang mit Brachen wird zunehmend stadumbaurelevant.



Dauerhafte Nachnutzung von Abrissflächen



Ca. 85 % der Nachnutzungen sind keine baulichen Nachnutzungen.



Zwischennutzung von Abrissflächen



**nur etwa 56 % der Nachnutzungen von
Abrissflächen sind dauerhaft angelegt.**



Anpassung der städtischen Infrastruktur



Räumlicher Umsetzungsschwerpunkt für Aufwertung und Rückbau der städtischen Infrastruktur im Stadtumbau sind die Großsiedlungen.



2

STATUSBERICHT

5 Jahre Stadtumbau Ost – eine Zwischenbilanz



Bundeszentrale
 für Bauwesen und
 Raumordnung
 Stadtumbau Ost
 www.stadtumbau-ost.info

Aktuelles Programm Forschung Praxis/Projekte Beschäftigten Überleben Service

Projektdatenbank "Gute Beispiele"

Suchkriterien:
 Stadtteil:
 Jahr:
 Projektart:
 Projektstatus:

Die Datenbank enthält zur Zeit 49 Projekte.
 Ihre Suchanfrage ergab 14 Projekte (geordnet nach Kommune).

Aachen
Konzeption des Stadtgefüges
 Konzeptionelle Strukturplanung
 Außenanlagen liegt im nordöstlichen Stadtteil Aachen-Forst und ist als Wohnzentrum 101 ... mehr

Berlin-Friedrichshagen
Zwischennutzung von Brachflächen im Scharnweiderpark
 Brachflächenanwendung durch Selbsthilfe der Anwohner
 Der Scharnweiderpark ist Teil des Berliner Bezirks Friedrichshagen-Kreuzberg. Das Quartier ist ... mehr

Berlin-Maryknospf
Koordinationsstelle Flächenmanagement Maryknospf
 AUF DIE FLÄCHEN ... FERTIG ... LOS!
 Ein Schwerpunkt des Stadtbaus in Berlin ist die am nordöstlichen Stadtrand ... mehr

Cottbus
Sachsenhof-Hausen: Quartier Turner Straße
 Quartiersentwicklungsprojekt als Grundlage zur Unterstützung für den Stadtteil
 Cottbus ist wie viele andere ostdeutsche Städte seit einigen Jahren mit ... mehr

Aachen 101 mit 1
 Haben Sie Anregungen zu dieser
 Seite? 10 Suchergebnisse für 101

www.stadtumbau-ost.info

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**

